

Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkplatz Karl-Bever-Platz (P3)

Der Stadtrat der Stadt Lindau (B) hat in seiner Sitzung am 19.06.2024 folgende Benutzungs- und Entgeltordnung für den beschränkten Parkplatz Karl-Bever-Platz (P3) beschlossen. Diese gilt für die Vertragsbeziehungen zwischen Parkplatznutzer und der Stadt Lindau (B). Der Vertrag kommt mit Einfahrt in den Parkplatz und, sofern kein gebührenfreies Parken erlaubt wird, mit Lösen des Parktickets zustande.

§ 1 Nutzungsbestimmung

(1) Die Stadt Lindau (B), Regiebetrieb Parkraumbewirtschaftung (nachstehend Stadt Lindau (B) genannt), betreibt die oben genannte Parkieranlage als Betrieb gewerblicher Art. Der Parkplatz wird der Öffentlichkeit ausschließlich zum Zwecke des Parkens zur Verfügung gestellt. Die Einzelheiten regelt diese Benutzungs- und Entgeltordnung.

(2) Für die Benutzung des Parkplatzes gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) in ihrer jeweils gültigen Fassung entsprechend.

(3) Die Stadt Lindau (B) ist berechtigt, die Benutzung des Parkplatzes P3 bei Bedarf von Parkflächen für Veranstaltungen oder Anlässe (wie z.B. Volksfeste, Konzerte, Versammlungen) auf den Flächen des Parkplatzes P3 sowie Bau- und Unterhaltungsarbeiten auf dem Parkplatz P3 oder aus einem anderen wichtigen Grund vorübergehend zu beschränken oder auszuschließen. Derartige Stellplatzsperrungen werden mindestens 72 Stunden zuvor durch Schilder angekündigt.

(4) Die Stadt Lindau (B) ist berechtigt, Hinweise zur Benutzung an geeigneter Stelle sichtbar anzubringen; die Nutzer sind zur Beachtung der Hinweise verpflichtet.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) Von der Benutzung ausgeschlossen sind Kraftfahrzeuge,

- a) die sich nicht in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand befinden, insbesondere solche, an denen Motor-, Getriebe- oder Hydrauliköl, Kühl- oder Bremsflüssigkeit oder sonstige wassergefährdende Flüssigkeiten austreten,
- b) die nicht zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind,
- c) an denen kein gültiges amtliches Kennzeichen angebracht ist,
- d) die mit explosiven, feuergefährlichen, ätzenden oder sonstigen gefährlichen oder umweltschädlichen Stoffen beladen sind.

Von der Nutzung ausgeschlossen sind außerdem LKW, Pkw mit Anhänger, Motorräder und Wohnmobile.

(2) Das Parken ist nur in den gekennzeichneten Stellflächen erlaubt. Die Ein- und Ausfahrten des Parkplatzes, die Durchfahrten sowie die Zufahrten zu den Stellflächen sind freizuhalten.

(3) Die Überlassung zum Parken wird nur unter Beachtung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung durch den Nutzer gewährt. Das Fahrzeug ist ordentlich und sachgemäß abzustellen. Das zur Verfügung gestellte Eigentum der Stadt Lindau (B) ist sachgemäß zu behandeln; Verunreinigungen der Stellflächen sowie Störungen anderer Nutzer sind zu unterlassen.

(4) Der Aufenthalt auf dem Parkplatz für andere Zwecke als im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Parkvorgang ist nicht zulässig (z.B. Übernachtung, Zusammenkunft, Musikdarbietung, Verweilen zum Alkoholenuss).

(5) Das Betreten und Befahren des Parkplatzes, sowie das Abstellen der Fahrzeuge, erfolgt stets auf eigene Gefahr.

(6) Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden auf Kosten des Einstellers bzw. Fahrzeughalters entfernt oder umgesetzt.

(7) Es gelten auch die Fahrzeuge als unberechtigt abgestellt, die unter Verstoß gegen § 2 Abs. 2 abgestellt wurden. Die Stadt Lindau (B) übernimmt insoweit keine Nachforschungen im Hinblick auf eine etwaige Nutzungsberechtigung. Derart abgestellte Fahrzeuge werden ebenso auf Kosten des Vertragspartners bzw. Fahrzeughalters entfernt.

(8) Die Verteilung von Werbezetteln (Flyer) ist nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung werden diese auf Kosten des Verursachers entfernt.

(9) Der Parkplatz wird videoüberwacht. Mit Betreten oder Befahren des Parkplatzes wird das Einverständnis erklärt. Die Videoüberwachung stellt keinen Schutz vor Diebstahl oder Beschädigung der Kfz durch Dritte dar. Die Stadt Lindau (B) übernimmt dahingehend keine Haftung.

(10) Jedes offene Feuer und Licht, jegliches Anzünden von Feuer ist auf den Stellplätzen verboten. Das Lagern von brennbaren Gegenständen und Betriebsstoffen, wie z.B. Öl, Petroleum, auch von entleerten Betriebsstoffbehältern und dgl. ist verboten.

§ 3 Nutzungsberechtigung

(1) Die Benutzung des Parkplatzes ist ausschließlich denjenigen Personen gestattet, die sich durch Lösen eines Parktickets an der Einfahrt oder durch vorherigen Erwerb einer Dauerparkkarte der Stadt Lindau (B) gegenüber vertraglich binden.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

(3) Der Nutzer hat seine Nutzungsberechtigung erforderlichenfalls nachzuweisen, insbesondere dann, wenn er durch einen zuständigen Mitarbeiter der Stadt Lindau (B) oder des durch die Stadt beauftragten Aufsichtsdienstes hierzu aufgefordert wird.

(4) Die Höchsteinstelldauer beträgt vier Wochen, soweit keine Sondervereinbarung getroffen ist oder sich durch eine gem. § 1 Abs. 3 erfolgende Einschränkung/ Schließung eine kürzere Höchstparkdauer ergibt. Nach Ablauf der Höchsteinstelldauer ist die Stadt Lindau (B) berechtigt, das Kfz auf Kosten des Nutzers zu entfernen. Zuvor fordert die Vermieterin den Mieter –oder wenn dieser ihr nicht bekannt ist den Halter des Kfz– schriftlich unter Androhung der Räumung auf das Kfz zu entfernen. Diese Anforderung entfällt, falls die Vermieterin den Halter nicht mit zumutbarem Aufwand, z.B. über die Auskunft der Kfz-Zulassungsstelle ermitteln kann. Darüber hinaus steht der Stadt Lindau (B) bis zur Entfernung durch Ausfahrt oder Abschleppen des Kfz ein Entgelt zu, das in der Höhe dem Benutzungsentgelt nach § 5 Abs. 1 entspricht.

§ 4 Öffnungszeiten

Der Parkplatz ist –ausgenommen der Regelung nach § 1 Abs. 3– ganzjährig täglich 24 Stunden geöffnet.

§ 5 Benutzungsentgelt

(1) Für die Benutzung des Parkplatzes wird ein Benutzungsentgelt erhoben. Das Benutzungsentgelt ergibt sich aus dem Aushang sowie der Beschilderung im Einfahrtsbereich des Parkplatzes und beträgt bei Inkrafttreten dieser Ordnung inklusive der zu diesem Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer:

08:00 – 20:00 Uhr 1,80 € / Stunde

- a) Die Entgeltspflicht entsteht durch das Lösen des Parktickets an der Schrankenanlage im Zufahrtsbereich.
- b) Ausschlaggebend für die Berechnung des Nutzungsentgeltes ist die Dauer der Nutzung. Die Nutzung beginnt mit der Einfahrt in den Parkplatz (Einfahrtszeit) und endet mit dem Einführen des Parktickets in den Kassenautomaten zum Zwecke der Bezahlung und Ausfahrt aus dem Parkplatz. Der Nutzer hat den Parkplatz unverzüglich nach Zahlung zu verlassen.
- c) Für Dauerparkkarten gelten gesonderte Entgeltbestimmungen, die bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Lindau (B) erfragt werden können.

(2) Zur Entgeltzahlung ist grundsätzlich der Vertragspartner verpflichtet. Kann der Vertragspartner nicht mit hinreichender Sicherheit festgestellt werden, haftet auch der Fahrzeughalter gesamtschuldnerisch für die Zahlung des Nutzungsentgeltes.

(3) Bei Verlust des Parktickets beträgt das pauschalisierte Entgelt 40,00 €, das Original des Einfahrtstickets findet sich im Nachhinein doch wieder und der Nutzer kann der Stadt Lindau (B) damit die tatsächliche Parkdauer nachweisen. In diesem Fall kann eine Erstattung unter Abzug des tatsächlich zu entrichtenden Parkentgeltes beantragt werden.

(4) Bei Störungen jeglicher Art, die zu einer Verletzung des Nutzungsvertrages oder ganz oder teilweise zur Außerbetriebsetzung des Parkplatzes führen, steht den Nutzern kein Anspruch auf Erstattung oder Ermäßigung des Entgeltes gegen die Stadt Lindau (B) zu. Die Entgeltspflicht besteht in diesen Fällen fort.

(5) Werden Parkplätze zu bestimmten Zeiten kostenfrei zur Verfügung gestellt, entsteht kein Anspruch auf Erstattung, Anrechnung oder Ermäßigung des gebührenfreien Zeitraums.

§ 6 Ansprechpartner / Störungsdienst

Die Mitarbeiter des von der Stadt Lindau (B) beauftragten Aufsichtsdienstes sind durch Betätigung der Ruftasten an den Kassenautomaten oder an den Ein- / Ausfahrtsterminals zu erreichen.

§ 7 Hausrecht / Hausverbot

(1) Zur Sicherstellung der Zweckbestimmung des Parkplatzes und Einräumung der Rechte aus dem Nutzungsvertrag steht der Stadt Lindau (B) das alleinige Hausrecht zu; insbesondere wird die Stadt Lindau (B) widerrechtlich oder unberechtigt abgestellte Fahrzeuge gem. § 2 und § 3 der Benutzungsordnung entfernen lassen.

(2) Anordnungen von Mitarbeitern der Stadt Lindau (B) oder des Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten. Bei groben Verstößen gegen die Benutzungsordnung sind diese Mitarbeiter berechtigt, die Nutzung sofort zu untersagen.

(3) Bei Zuwiderhandlung gegen diese Benutzungsordnung kann die Stadt Lindau (B) ein Hausverbot aussprechen.

§ 8 Zuwiderhandlungen

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzungs- und Entgeltordnung ist ein erhöhtes Entgelt zu entrichten:

- | | |
|--|----------|
| a) für vertragswidriges Benutzen je angefangenen Kalendertag | 30,00 € |
| b) bei Zuwiderhandlung gegen § 2 Abs. 4 je festgestelltem Einzelfall | 250,00 € |
| c) für notwendige Reinigungsarbeiten (z.B. nach Ölverlust oder unerlaubter Abfallentsorgung) je Stunde | 75,00 € |
| d) Kosten für evtl. notwendiges Feststellen des Fahrzeughalters | 50,00 € |
| e) Porto und Zustellkosten in tatsächlicher Höhe | |

§ 9 Haftung / Schadenersatz

(1) Die Stadt Lindau (B) haftet unbeschränkt nur für die durch die Stadt, ihre Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, Übernahme von Beschaffenheitsgarantien sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Für sonstige Schäden haftet die Stadt Lindau (B) nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalspflichten) und sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Leistungen typisch und vorhersehbar sind. Eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Eine über diese Regelungen hinausgehende Haftung der Stadt Lindau (B) ist ausgeschlossen. Macht der Nutzer Schadensersatzansprüche gegenüber der Stadt Lindau (B) geltend, obliegt ihm der Nachweis, dass die Stadt Lindau (B) ihre Vertragspflichten schuldhaft verletzt hat.

(2) Der Nutzer haftet der Stadt Lindau (B) gegenüber für alle Schäden, die er fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat. Er ist der Stadt Lindau (B) zum Ersatz des hieraus entstandenen Schadens verpflichtet.

(3) Die Haftung der Nutzer untereinander bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 01. Juli 2024 in Kraft.

Stadt Lindau (B), 20.06.2024
Regiebetrieb Parkraumbewirtschaftung
Bregenzer Str. 12
88131 Lindau (B)